

CME-Fragebogen



Fragen

- 1 Welche Aussage trifft nicht zu?
Das Ausmaß der Rückbildung spinaler Symptome nach therapeutischer Intervention**

 - A hängt ab vom Zeitintervall zwischen Einsetzen der Symptomatik
 - B vom Mobilitätsgrad des Patienten vor Therapie
 - C von der Tumorentität
 - D von der Lokalisation epidural versus intradural
 - E von der anatomischen Höhenlokalisation der Kompression

- 2 Welche Aussage trifft zu?
Die effektivste Therapie bei akutem Querschnitt besteht in**

 - A einer hochdosierten Cortisontherapie
 - B perkutaner Radiotherapie
 - C einer Kombination von Operation und Cortisontherapie
 - D einer Kombination von Operation und Radiotherapie
 - E einer operativ-mechanischen Dekompression

- 3 Welche Aussage trifft nicht zu?
Relevante Entscheidungskriterien für die primär einzusetzende Therapieart sind:**

 - A Patientenalter
 - B Stabilitätsgefährdung
 - C Dynamik der neurologischen Ausfallsymptomatik
 - D Lokale Schmerzsymptomatik
 - E Ausmaß der extraspinalen Metastasierung

- 4 Welches ist der häufigste extrakranielle solide Tumor im Kindesalter?**

 - A Osteosarkom
 - B Rhabdomyosarkom
 - C Neuroblastom
 - D Nephroblastom
 - E Nierenzellkarzinom

- 5 Welches ist die im Kindesalter am häufigsten auftretende Leukämie?**

 - A Juvenile myelomonozytäre Leukämie (JMML)
 - B Chronisch lymphatische Leukämie (CLL)
 - C Akute myeloische Leukämie (AML)
 - D Akute lymphatische Leukämie (ALL)
 - E Chronisch myeloische Leukämie (CML)

- 6 Welche Aussage ist falsch?**

 - A Kinder vertragen eine notwendige Chemotherapie deutlich schlechter als Erwachsene.
 - B Eine Behandlung von Kindern mit bösartigen Erkrankungen sollte nur durch erfahrene Kinder-Onkologen erfolgen.
 - C Die 5-Jahres-Überlebensrate kindlicher Malignome liegt bei zirka 80%.
 - D Die häufigen Karzinome des Erwachsenenalters treten im Kindesalter nur extrem selten auf.
 - E Niedrigmaligne Hirntumoren (Astrozytom I°/II°) werden u.U. mit Chemotherapie behandelt.

- 7 Wie viel Prozent aller Patienten, die in den USA im Rahmen von Studien behandelt werden, sind > 75 Jahre alt?**

 - A 0%
 - B 1–3%
 - C 10%
 - D 30%
 - E nahezu 50%

- 8 Welche Aussage trifft nicht zu?
Ältere Patienten zeigen unter Chemotherapie im Vergleich zu jüngeren Patienten ein erhöhtes Risiko für**

 - A Schleimhautentzündung
 - B Infektionen aufgrund eingeschränkter Knochenmarksreserve
 - C Nervenschädigungen im Sinne einer Polyneuropathie
 - D Myokardischämie bei kardiotoxischen Substanzen
 - E Emesis und Erbrechen

- 9 Welche Aussage trifft nicht zu?
Die Ursache der Mangelernährung von Tumorpatienten ist**

 - A eine unzureichende Energie- und Nährstoffaufnahme
 - B eine Anorexie
 - C die Wirkung tumorspezifischer Produkte
 - D eine verminderte Eiweißsynthese in der Leber
 - E eine inflammatorische Reaktion

- 10 Welche Aussage trifft nicht zu? Tumorpatienten**

 - A haben nicht immer einen erhöhten Energiebedarf
 - B können meist mit einer Vollkost/leichten Vollkost in Form einer „Wunschkost“ ernährt werden
 - C profitieren von Formuladiäten und Supplementen
 - D benötigen eine spezielle Krebsdiät
 - E profitieren von künstlicher Ernährung

CME-Fragebogen



Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben _____ von _____ Fragen richtig beantwortet und somit

- bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben
 nicht bestanden.

Stuttgart, _____

(Stempel/Unterschrift)

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 6 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 7 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 8 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 9 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |

Nicht-Abonnenten bitte hier
CME-Wertmarke aufkleben
bzw. Abonnenntenummer eintragen

Online-Teilnahme unter
<http://cme.thieme.de>

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2007 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

Hierfür

- müssen **80% der Fragen** richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende **Erklärung** sowie die **Evaluation** vollständig ausgefüllt sein.
Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre **Abonnenntenummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die *Notfall & Hausarztmedizin* nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge der *Notfall & Hausarztmedizin* wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Die *Notfall & Hausarztmedizin* ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!



CME-Fragebogen

Didaktisch-methodische Evaluation

1. Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor selten vor
 regelmäßig vor gar nicht vor

2. Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme: _____

3. Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert: _____
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4. Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche: _____
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche: _____
 überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche: _____

5. Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6. Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7. Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten von Befunden bildgebender Verfahren die Darstellung ist ausreichend

8. Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

____ Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer: _____

Jahr meiner Approbation: _____

Ich befinde mich in Weiterbildung zum: _____

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen): _____

- Ich bin tätig als:
- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt | <input type="checkbox"/> Chefarzt | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Oberarzt | <input type="checkbox"/> Niedergelassener Arzt | |